

Italien: Kundgebung der »Patrioten für Europa«

Mailand. Tausende Menschen haben am Sonnabend im italienischen Mailand an einer Kundgebung der rechten EU-Parlamentsfraktion »Patrioten für Europa« gegen sogenannte irreguläre Migration teilgenommen. Der Vorsitzende der niederländischen Partij voor de Vrijheid, Geert Wilders, behauptete bei der Versammlung vor dem Mailänder Dom, dass die »originären Einwohner Europas von einem Tsunami der Masseneinwanderung getroffen« worden seien. Neben Wilders nahmen auch Matteo Salvini, Chef der italienischen Lega-Partei und Vizeministerpräsident, sowie der Chef des französischen Rassemblement National (RN), Jordan Bardella, teil. Salvini dankte in seiner Rede dem am 12. April abgewählten ungarischen Regierungschef Viktor Orbán, der nicht nach Mailand angereist war, dafür, »die Grenzen verteidigt« sowie »Menschenhändler und Waffenhändler bekämpft« zu haben. Bardella sah den Sieg seiner Partei bei der französischen Präsidentschaftswahl im kommenden Jahr in greifbarer Nähe. In wenigen hundert Metern Entfernung von der rechten Kundgebung demonstrierten mehrere tausend Menschen gegen die Rechtsaußenpolitiker. Beide Versammlungen wurden von einem Großaufgebot der Polizei voneinander abgeschirmt. (APF/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/521376.italien-kundgebung-der-patrioten-für-europa.html>